

DE Deutsch



Cochlear™ Osia® 2

Soundprozessor-Set

Benutzerhandbuch

Dieses Handbuch ist für Träger eines Cochlear™ Osia® 2 Soundprozessors beziehungsweise ihre Betreuungspersonen als Teil des Cochlear Osia Systems bestimmt.

Verwendungszweck

Das Cochlear Osia System überträgt Schall über Knochenleitung an die Cochlea (Innenohr), um das Hörvermögen zu verbessern. Der Osia Soundprozessor ist zur Verwendung als Teil des Cochlear Osia Systems bestimmt. Er nimmt Schall aus der Umgebung auf und überträgt ihn über eine digitale Induktionsverbindung an das Implantat. Das Cochlear Osia System ist für Patienten mit Schallleitungshörverlust, kombinierter Schwerhörigkeit oder einseitiger sensorineuraler Taubheit (SSD) indiziert. Bei den Patienten müssen eine ausreichende Knochenqualität und Knochenstärke vorhanden sein, damit das Implantat erfolgreich eingesetzt werden kann. Das Osia System ist für Patienten mit bis zu 55 dB SNHL indiziert.

Cochlear Osia 2 Soundprozessor-Set

INHALT:

- Osia 2 Soundprozessor
- 5 Abdeckungen
- Verriegelungswerkzeug
- Soundprozessor-Etui

Kontraindikationen

Für eine erfolgreiche Implantation unzureichende Knochenqualität und Knochenstärke.



HINWEISE

In den Abschnitten mit Vorsichts- und Warnhinweisen finden Sie Sicherheitsempfehlungen zur Verwendung des Osia Soundprozessors, seiner Batterien und Komponenten.

Wichtige Informationen zu Ihrem Implantatsystem finden Sie in der Broschüre „Wichtige Informationen“.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

	HINWEIS Eine wichtige Information oder ein Ratschlag.
	TIPP Ein Tipp zum Zeitsparen.
	VORSICHT (keine Gefahr von körperlichen Schäden) Zur Gewährleistung von Sicherheit und Wirksamkeit ist besondere Sorgfalt erforderlich. Es besteht die Gefahr von Sachschäden.
	WARNUNG (Gefahr von Personenschäden) Die Sicherheit ist möglicherweise gefährdet oder es besteht die Gefahr schwerwiegender Nebenwirkungen. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.

Inhalt

Verwendungszweck	2	Anleitung zur Fehlerbehebung	27
In diesem Handbuch verwendete Symbole	3	Vorsichtshinweise	29
Übersicht	5	Warnhinweise	30
Verwendung	6	Für Eltern und Betreuer	30
Ein- und Ausschalten	6	Soundprozessoren und Teile	31
Programme wechseln	6	Batterien	33
Lautstärke einstellen	7	Medizinische Behandlungen	34
Energieversorgung	8	Weitere Informationen	34
Batterien	8	Konfiguration	34
Batterielaufzeit	8	Batterien	35
Die Batterie wechseln	9	Materialien	35
Batteriefach verriegeln und entriegeln	10	Kompatibilität von Implantaten und Soundprozessoren	35
Tragen	11	Umgebungsbedingungen	35
Ihren Soundprozessor tragen	11	Produktabmessungen (typische Werte)	36
Für Träger von zwei Implantaten	11	Betriebseigenschaften	37
Eine Cochlear SoftWear™ Auflage anbringen	12	Drahtlose Kommunikationsverbindung	38
Eine Sicherheitsschnur anbringen	14	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	39
Wireless-Zubehör	20	Umweltschutz	40
Made for iPhone	21	Geräteklassifikation und Konformität	40
Pflege	22	Zertifizierung und angewandte Standards	42
Regelmäßige Pflege	22	Datenschutz und Erfassung personenbezogener Daten	43
Wasser, Sand und Schmutz	23	Produktübersicht	44
Akustische und visuelle Anzeigen	24	Symbolerklärung	48
Akustische Signale	24	Funksymbole	49
Visuelle Signale	25		

Übersicht

OBEN



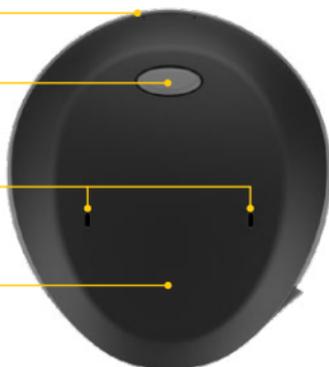
Vorderseite

LED-Anzeige

Taste

Mikrofonöff-
nungen

Abdeckung



Rückseite

Batteriefach-
Deckel

Befestigungs-
öffnungen für
Sicherheits-
schnur

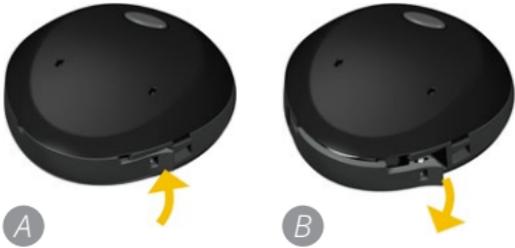


Verwendung

Ein- und Ausschalten

Schalten Sie Ihren Soundprozessor ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen. (A)

Schalten Sie Ihren Soundprozessor aus, indem Sie das Batteriefach vorsichtig öffnen, bis Sie den ersten Klick spüren. (B)



Programme wechseln

Sie können zwischen verschiedenen Programmen Ihres Soundprozessors wählen. Durch das aktivierte Programm wird bestimmt, wie Audiosignale verarbeitet werden. Ihr Audiologe oder Akustiker erstellt zusammen mit Ihnen bis zu vier verschiedene Programme für Ihren Soundprozessor.

Programm 1

Programm 2

Programm 3

Programm 4

Diese Programme eignen sich für unterschiedliche Hörsituationen. Bitten Sie Ihren Audiologen oder Akustiker, Ihre individuellen Programme in die Zeilen oben einzutragen. Zum Wechseln von Programmen drücken Sie kurz die Taste an Ihrem Soundprozessor.



Sofern aktiviert, werden Sie durch akustische und visuelle Signale informiert, welches Programm Sie verwenden.

Programm 1: 1 Hinweistone, 1 orangefarbenes Blinkzeichen

Programm 2: 2 Hinweistöne, 2 orangefarbene Blinkzeichen

Programm 3: 3 Hinweistöne, 3 orangefarbene Blinkzeichen

Programm 4: 4 Hinweistöne, 4 orangefarbene Blinkzeichen



HINWEIS

Sie hören das Audiosignal nur dann, wenn Sie Ihren Soundprozessor tragen.

Lautstärke einstellen

Ihr Audiologe oder Akustiker hat die Lautstärke Ihres Soundprozessors eingestellt.

Sie können die Lautstärke mit einer kompatiblen Cochlear Fernbedienung, dem Cochlear Wireless Phone Clip (Telefonclip), einem iPhone, iPad oder iPod touch (Siehe Abschnitt „Made for iPhone“ auf Seite 21) anpassen.

Energieversorgung

Batterien

Im Osia 2 Soundprozessor wird eine hochleistungsfähige Zink-Luft-Einwegbatterie 675 (PR44) für Hörimplantate verwendet.

VORSICHT

Das Gerät funktioniert nicht mit einer herkömmlichen 675-Batterie.

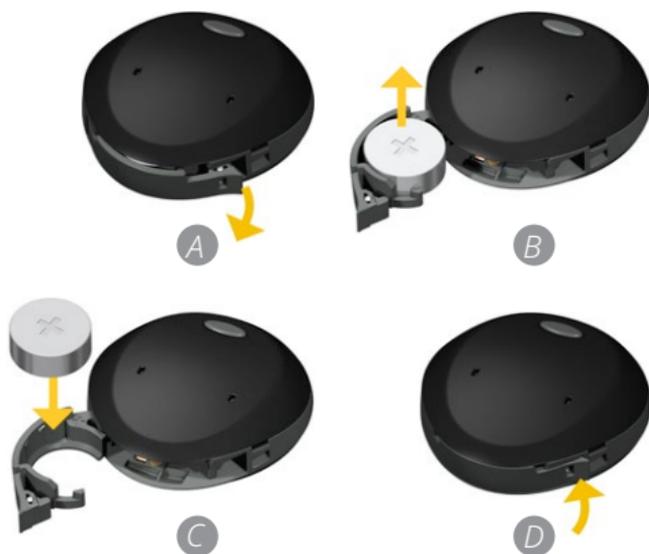
Batterielaufzeit

Die Batterien Ihres Soundprozessors müssen wie bei anderen elektronischen Geräten gewechselt werden. Die Batterielaufzeit hängt von Ihrem Implantattyp und der Dicke der Haut über dem Implantat ab, aber auch davon, welche Programme Sie täglich nutzen.

Der Soundprozessor ist so ausgelegt, dass er den meisten Benutzern bei normalem Gebrauch mit Zink-Luft-Batterien eine Batterielaufzeit von einem ganzen Tag bietet. Er schaltet automatisch in den Ruhezustand, sobald Sie ihn abnehmen (~30 Sekunden). Sobald er wieder angebracht wird, schaltet er sich innerhalb weniger Sekunden automatisch ein. Da auch im Ruhezustand Strom verbraucht wird, sollte der Soundprozessor ausgeschaltet werden, wenn er nicht benutzt wird.

Die Batterie wechseln

1. Halten Sie den Soundprozessor mit der Vorderseite zu Ihnen gerichtet.
2. Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. (A)
3. Entnehmen Sie die alte Batterie. Entsorgen Sie die Batterie nach den vor Ort geltenden Bestimmungen. (B)
4. Entfernen Sie den Aufkleber am Pluspol (+) der neuen Batterie und lassen Sie diese einige Sekunden ruhen.
5. Setzen Sie die neue Batterie so ein, dass der Pluspol (+) im Batteriefach nach oben zeigt. (C)
6. Schließen Sie das Batteriefach vorsichtig. (D)



Batteriefach verriegeln und entriegeln

Damit das Batteriefach nicht versehentlich geöffnet wird, können Sie es (manipulationsicher) verriegeln. Dies ist dann empfehlenswert, wenn der Soundprozessor von einem Kind getragen wird.

Zum Verriegeln des Batteriefachs schließen Sie es und stecken das Werkzeug für Batteriefachverriegelung in den Schlitz. Schieben Sie den Arretierstift nach oben.



Zum Entriegeln des Batteriefachs stecken Sie das Werkzeug für Batteriefachverriegelung in den Schlitz des Batteriefachs. Schieben Sie den Arretierstift nach unten.

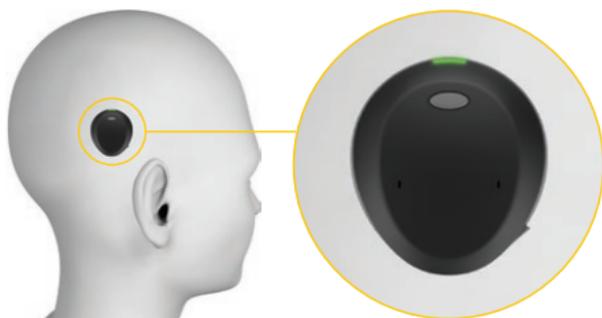
WARNUNG

Das Verschlucken von Batterien ist gefährlich. Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern und anderen Personen, die beaufsichtigt werden müssen, auf. Falls eine Batterie verschluckt wird, suchen Sie umgehend den nächsten Notarzt auf.

Tragen

Ihren Soundprozessor tragen

Setzen Sie den Soundprozessor so auf Ihr Implantat, dass sich die Taste/LED oben und das Batteriefach unten befindet.



⚠ VORSICHT

Der Soundprozessor muss unbedingt richtig positioniert werden. Die richtige Positionierung ermöglicht die beste Hörqualität.

Für Träger von zwei Implantaten

Zur Seitenkennzeichnung der Soundprozessoren kann Ihr Audiologe oder Akustiker farbige Aufkleber (rot für die rechte Seite, blau für die linke Seite) anbringen.



⚠ VORSICHT

Wenn Sie zwei Implantate haben, müssen Sie darauf achten, jeweils den richtigen Soundprozessor mit jedem Implantat zu verwenden.



HINWEIS

Der Soundprozessor wird so programmiert, dass er die ID des Implantates erkennt. Er funktioniert nicht mit dem falschen Implantat.

Eine Cochlear SoftWear™ Auflage anbringen

Die Cochlear SoftWear™ Auflage ist optional. Wenn Sie beim Tragen Ihres Soundprozessors unangenehmen Druck verspüren, können Sie diese selbstklebende Auflage an der Rückseite des Soundprozessors anbringen.



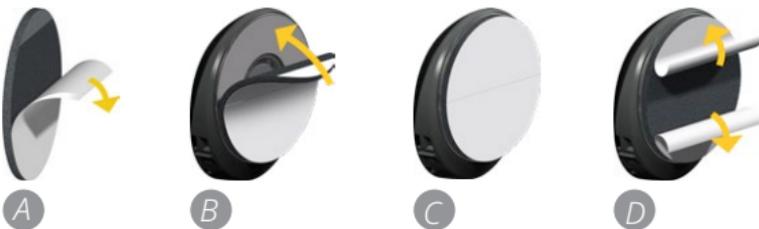
HINWEIS

Nach Anbringen der Cochlear SoftWear Auflage können ein stärkerer Magnet und eine neue Rückkopplungsanalyse erforderlich werden. Wenden Sie sich bei schlechter Tonqualität und schwacher Magnethalterung an Ihren Audiologen oder Akustiker.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie ein Taubheitsgefühl, Druckgefühl oder Schmerzen an der Stelle Ihres Implantates verspüren oder deutliche Hautirritationen auftreten oder Sie Schwindel verspüren, verwenden Sie Ihren Soundprozessor nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder Akustiker.

1. Entfernen Sie gegebenenfalls alte Auflagen vom Soundprozessor.
2. Ziehen Sie die einteilige Abziehfolie an der selbstklebenden Seite der Auflage ab. (A)
3. Kleben Sie die Auflage auf die Rückseite des Soundprozessors und drücken Sie sie fest an. (B, C)
4. Ziehen Sie die beiden halbrunden Schutzfolien von der Nutzseite der Auflage ab. (D)
5. Tragen Sie Ihren Soundprozessor wie gewohnt.



Eine Sicherheitsschnur anbringen

Um die Gefahr eines Verlusts Ihres Soundprozessors zu verringern, können Sie eine Sicherheitsschnur anbringen, die an Ihrer Kleidung oder Ihren Haaren befestigt wird:



1. Drücken Sie die Schlaufe am Ende der Schnur zwischen Finger und Daumen zusammen. (A)
2. Führen Sie die Schlaufe von der Vorder- zur Rückseite durch die Befestigungsöffnung im Soundprozessor. (B)
3. Führen Sie den Clip durch die Schlaufe und ziehen Sie die Schnur fest. (B)
4. Befestigen Sie je nach Art der Sicherheitsschnur den Clip an Ihrer Kleidung oder an Ihren Haaren.



HINWEIS

Wenn Sie Probleme haben, die Sicherheitsschnur zu befestigen, können Sie die Soundprozessorabdeckung abnehmen (Seite 18).

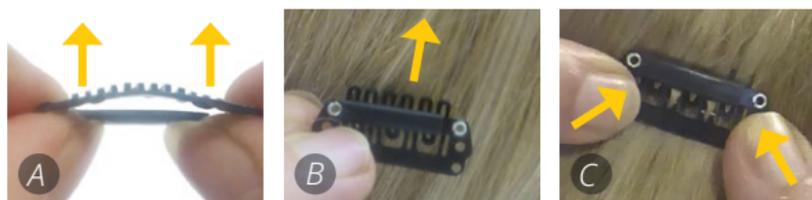
Verwenden Sie zum Befestigen der Sicherheitsschnur an Ihrer Kleidung den unten dargestellten Clip.

1. Öffnen Sie den Clip durch Anheben des Hebels. (A)
2. Befestigen Sie den Clip an Ihrer Kleidung und drücken Sie den Hebel nach unten, um den Clip zu schließen. (B)
3. Setzen Sie den Soundprozessor auf Ihr Implantat.



Verwenden Sie zum Befestigen der Sicherheitsschnur an Ihren Haaren den unten dargestellten Clip.

1. Drücken Sie die Enden nach oben, um den Clip zu öffnen. (A)
2. Schieben Sie den Clip in Ihre Haare, wobei die Zähne des Clips nach oben und zum Haar zeigen müssen. (B)
3. Drücken Sie die Enden nach unten, um den Clip zu schließen. (C)
4. Setzen Sie Ihren Soundprozessor auf Ihr Implantat.



Das Stirnband tragen

Das Cochlear Stirnband ist ein optionales Zubehör, das den Soundprozessor über dem Implantat fixiert. Es ist für Kinder und bei sportlichen Aktivitäten hilfreich.

DAS STIRNBAND ANZIEHEN:

Wählen Sie die passende Größe.

Größe	Kopfumfang	Größe	Kopfumfang
XXS	41–47 cm	M	52–58 cm
XS	47–53 cm	L	54–62 cm
S	49–55 cm		



HINWEIS

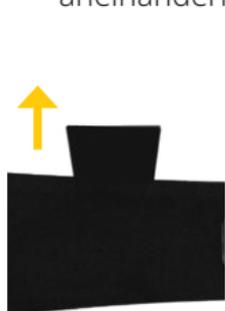
Das Stirnband kann sich auf die Hörqualität mit Ihrem Soundprozessor auswirken.

Wenden Sie sich bei Veränderungen bitte an Ihren Audiologen oder Akustiker.



KLETTVER-SCHLUSS LINKE SOUNDPRO-ZESSORTASCHE RUTSCHFESTER STREIFEN (für die Stirn) RECHTE SOUNDPRO-ZESSORTASCHE KLETTVER-SCHLUSS

1. Legen Sie das geöffnete Stirnband flach auf einen Tisch, wobei der rutschfeste Streifen nach oben und die Taschen von Ihnen weg zeigen müssen.
2. Ziehen Sie das Innenfutter der Taschen heraus. (A)
3. Legen Sie Ihren Soundprozessor in die richtige Tasche ein. (B)
 - Legen Sie den linken Soundprozessor in die linke Tasche, den rechten Soundprozessor in die rechte Tasche.
 - Das obere Ende des Soundprozessors muss in der Tasche nach oben zeigen.
 - Die Seite des Soundprozessors, die an Ihr Implantat angelegt wird, muss zu Ihnen zeigen.
4. Falten Sie das Innenfutter der Tasche wieder über den Soundprozessor.
5. Greifen Sie das Stirnband an den Enden und legen Sie den rutschfesten Streifen an Ihre Stirn.
6. Verbinden Sie die Enden hinter Ihrem Kopf. Passen Sie das Stirnband so an, dass es fest sitzt und der Soundprozessor über Ihrem Implantat liegt. (C)
7. Drücken Sie die Enden fest zusammen, damit sie gut aneinanderhaften.



A



B



C

Die Abdeckung wechseln

DIE ABDECKUNG ABNEHMEN:

1. Öffnen Sie das Batteriefach. (A)
2. Drücken Sie auf die Abdeckung und nehmen Sie sie vom Soundprozessor ab. (B)



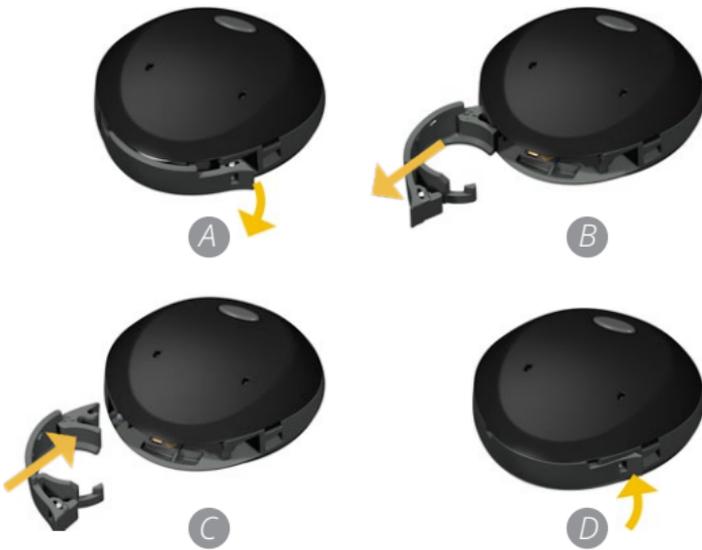
DIE ABDECKUNG ANBRINGEN:

1. Bringen Sie die Abdeckung auf der Vorderseite der Soundprozessor-Basisteils an. Die Taste muss zur Öffnung der Abdeckung zeigen.
2. Drücken Sie um die Taste herum auf die Abdeckung, bis sie auf beiden Seiten mit einem Klicken einrastet. (A)
3. Drücken Sie zwischen den Mikrofonöffnungen auf die Abdeckung, bis Sie auch dort ein Einrasten spüren. (B)
4. Schließen Sie das Batteriefach. (C)



Das Batteriefach austauschen

1. Öffnen Sie das Batteriefach. (A)
2. Ziehen Sie das Fach aus dem Scharnier. (B)
3. Ersetzen Sie das Fach. Achten Sie darauf, die Halteklemme des Scharniers auf den Metallstift im Soundprozessor auszurichten. (C)
4. Schließen Sie das Batteriefach. (D)



Flugmodus

Vor Antritt eines Fluges muss die Wireless-Funktion deaktiviert werden, da Funksignale während des Fluges nicht übertragen werden dürfen.

FLUGMODUS AKTIVIEREN:

1. Schalten Sie den Soundprozessor aus, indem Sie das Batteriefach öffnen.
2. Halten Sie die Taste gedrückt und schließen Sie gleichzeitig das Batteriefach.
3. Sofern aktiviert, wird Ihnen mit akustischen und visuellen Signalen bestätigt, dass der Flugmodus aktiviert ist (Siehe Abschnitt „Akustische und visuelle Anzeigen“ auf Seite 24).

FLUGMODUS DEAKTIVIEREN:

Schalten Sie den Soundprozessor aus und wieder ein, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

Wireless-Zubehör

Mit dem Wireless-Zubehör von Cochlear können Sie Ihre Hörqualität verbessern. Weitere Informationen zu den lieferbaren Optionen erhalten Sie bei Ihrem Audiologen oder Akustiker und unter www.cochlear.com.

SOUNDPROZESSOR MIT EINEM WIRELESS-ZUBEHÖRGERÄT KOPPELN:

1. Drücken Sie die Synchronisierungstaste am Wireless-Zubehörgerät.
2. Schalten Sie den Soundprozessor aus, indem Sie das Batteriefach öffnen.
3. Schalten Sie Ihren Soundprozessor ein, indem Sie das Batteriefach schließen.
4. Als Bestätigung für das erfolgreiche Koppeln hören Sie ein akustisches Signal von Ihrem Soundprozessor.

WIRELESS-AUDIOÜBERTRAGUNG AKTIVIEREN:

Halten Sie die Taste am Soundprozessor gedrückt, bis Sie ein akustisches Signal hören (Siehe Abschnitt „Akustische und visuelle Anzeigen“ auf Seite 24).

WIRELESS-AUDIOÜBERTRAGUNG DEAKTIVIEREN:

Drücken Sie kurz die Taste an Ihrem Soundprozessor. Im Soundprozessor wird wieder das zuvor genutzte Programm aktiviert.

Made for iPhone

Der Soundprozessor ist für iPhones geeignet („Made for iPhone“ – MFi). Damit können Sie von Ihrem iPhone, iPad oder iPod touch den Soundprozessor steuern und Audio direkt übertragen. Alle Informationen zur Kompatibilität und mehr finden Sie unter www.cochlear.com.

Pflege

Regelmäßige Pflege

VORSICHTSHINWEISE

Verwenden Sie zum Reinigen Ihres Soundprozessors keine Reinigungsmittel oder Alkohol. Schalten Sie Ihren Soundprozessor aus, bevor Sie ihn reinigen oder warten.

Ihr Soundprozessor ist ein empfindliches elektronisches Gerät. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, befolgen Sie bitte folgende Hinweise:

- Schalten Sie den Soundprozessor aus und bewahren Sie ihn vor Staub und Schmutz geschützt auf.
- Der Soundprozessor darf keinen extremen Temperaturen ausgesetzt werden.
- Nehmen Sie Ihren Soundprozessor ab, bevor Sie Haarpflegeprodukte, Mückenschutzmittel oder Ähnliches benutzen.
- Achten Sie darauf, bei sportlichen Aktivitäten Ihren Soundprozessor mit der Sicherheitsschnur zu befestigen, oder tragen Sie das Stirnband. Wenn Sie Kontaktsportarten betreiben, empfiehlt Ihnen Cochlear, den Soundprozessor währenddessen abzunehmen.
- Wischen Sie nach sportlicher Betätigung den Soundprozessor mit einem weichen Tuch ab, um Schweiß und Schmutz zu entfernen.
- Nehmen Sie für eine längere Aufbewahrung die Batterie heraus. Aufbewahrungsetuis erhalten Sie bei Cochlear.

Wasser, Sand und Schmutz

Ihr Soundprozessor ist vor Defekten durch Einwirkung von Wasser und Staub geschützt. Er erreicht (mit Ausnahme des Batteriefachs) die Schutzart IP57 und ist wasserabweisend, aber nicht wasserdicht. Unter Einbeziehung des Batteriefachs erreicht der Soundprozessor die Schutzart IP52.

Ihr Soundprozessor ist ein empfindliches elektronisches Gerät. Treffen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Setzen Sie den Soundprozessor nicht Wasser (zum Beispiel starkem Regen) aus und nehmen Sie ihn vor dem Schwimmen oder Baden immer ab.
- Ist der Soundprozessor nass geworden oder war er einer Umgebung mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt, trocknen Sie ihn mit einem weichen Tuch, nehmen Sie dann die Batterie heraus und lassen Sie den Soundprozessor vollständig trocknen, bevor Sie eine neue Batterie einsetzen.
- Entfernen Sie Sand und Schmutz vorsichtig aus dem Soundprozessor. Die Vertiefungen und Öffnungen des Gehäuses dürfen nicht abgebürstet oder abgewischt werden.

Akustische und visuelle Anzeigen

Akustische Signale

Ihr Audiologe oder Akustiker kann in Ihrem Soundprozessor die folgenden akustischen Signale aktivieren. Der Träger kann die Signaltöne und Tonfolgen nur hören, wenn der Soundprozessor auf dem Implantat sitzt.

Allgemeine Signale	
Signaltöne	Bedeutung
••••• 5 Signaltöne	Einschalten
•• •• •• •• •• •• •• •• •• •• 10 × doppelter Signalton	Einschalten im Flugmodus.
• •• ••• •••• 1–4 Signaltöne	Programm wechseln. Anzahl der Signaltöne zeigt die Nummer des aktuellen Programms an.
• 1 Signalton	Lautstärke um eine Stufe erhöht/verringert.
— 1 langer Signalton	Lautstärkegrenze erreicht.
•••• •••• •••• •••• 4-mal 4 Signaltöne	Warnhinweis – Batterie fast leer.

Wireless-Signale	
Signaltöne und Tonfolgen	Bedeutung
 Aufsteigende Tonfolge	Bestätigung der Koppelung eines Wireless-Zubehörgeräts.
 Aufsteigende Tonfolge	Wireless-Übertragung aktiviert.
 2 × absteigende Tonfolge	Beenden der Wireless-Übertragung wegen niedrigen Batterieladezustands und Rückkehr zum Programm.
 6 Hinweistöne, gefolgt von einer aufsteigenden Tonfolge (etwa 20 Sekunden nach dem Beginn des Kopplungsvorgangs)	Bestätigung der MFi-Kopplung.
 Aufsteigende Tonfolge	Wechsel des Wireless-Zubehörgeräts.

Visuelle Signale

Ihr Audiologe oder Akustiker kann die folgenden Lichtsignale an Ihrem Soundprozessor aktivieren.

Allgemeine Signale	
Lichtsignal	Bedeutung
 Grünes Blinken	Kein Implantat oder falsches Implantat gefunden.

Allgemeine Signale	
Lichtsignal	Bedeutung
 Dauerhaft grünes Licht	Grünes Licht 5 Sekunden lang zeigt an, dass die Verbindung mit dem Implantat erfolgreich hergestellt wurde.
 4 × doppeltes Blinken	Einschalten im Flugmodus.
 1–4 Blinksignale	Programm wechseln. Anzahl der Blinksignale zeigt die Nummer des aktuellen Programms an.
 1 kurzes Blinksignal	Lautstärke um eine Stufe erhöht/verringert.
 1 langes Blinksignal	Lautstärkegrenze erreicht.
 Schnelles Blinken 2,5 Sekunden lang	Warnhinweis – Batterie fast leer.

Wireless-Signale	
Lichtsignal	Bedeutung
 1 langes Blinksignal, gefolgt von 1 kurzen Blinksignal	Wireless-Übertragung aktiviert.

Anleitung zur Fehlerbehebung

Wenden Sie sich an Ihren Akustiker oder Audiologen, wenn Sie Fragen oder Bedenken hinsichtlich der Bedienung oder Sicherheit Ihres Soundprozessors haben.

Der Soundprozessor lässt sich nicht einschalten

1. Versuchen Sie, Ihren Soundprozessor erneut einzuschalten. Siehe „Ein- und Ausschalten“, Seite 6.
2. Ersetzen Sie die Batterie. Siehe „Die Batterie wechseln“, Seite 9.
3. Falls Sie zwei Implantate haben, achten Sie darauf, jeweils den richtigen Soundprozessor am jeweiligen Implantat zu tragen, siehe Seite 11.
4. Wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder Akustiker, wenn das Problem weiter besteht.

Der Soundprozessor schaltet sich aus

1. Schalten Sie den Soundprozessor erneut ein, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen.
2. Ersetzen Sie die Batterie. Siehe „Die Batterie wechseln“, Seite 9.
3. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Batterietyp verwendet wird.
Siehe Anforderungen für Batterien auf Seite 33.
4. Stellen Sie sicher, dass der Soundprozessor korrekt platziert ist, siehe Seite 11.
5. Wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder Akustiker, wenn das Problem weiter besteht.

Sie empfinden ein Druckgefühl, Taubheitsgefühl oder Missempfindungen an der Stelle Ihres Implantates oder es treten Hautirritationen an der Stelle Ihres Implantates auf

1. Versuchen Sie eine selbstklebende Cochlear SoftWear Auflage. Siehe „Eine Cochlear SoftWear™ Auflage anbringen“, Seite 12.
2. Wenn Sie eine Fixierhilfe wie etwa ein Stirnband verwenden, kann diese Druck auf Ihren Soundprozessor ausüben. Stellen Sie Ihre Fixierhilfe lockerer ein oder probieren Sie eine andere Fixierhilfe aus.
3. Möglicherweise ist der Magnet Ihres Soundprozessors zu stark. Bitten Sie Ihren Akustiker oder Audiologen, den Magneten gegen einen schwächeren Magneten auszutauschen (und verwenden Sie bei Bedarf eine Fixierhilfe wie die Sicherheitsschnur).
4. Wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder Akustiker, wenn das Problem weiter besteht.

Sie hören nichts oder der Ton setzt aus

1. Versuchen Sie ein anderes Programm. Siehe „Programme wechseln“, Seite 6.
2. Ersetzen Sie die Batterie. Siehe „Die Batterie wechseln“, Seite 9.
3. Stellen Sie sicher, dass der Soundprozessor richtig an Ihrem Kopf ausgerichtet ist. Siehe „Ihren Soundprozessor tragen“, Seite 11.
4. Wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder Akustiker, wenn das Problem weiter besteht.

Der Klang ist zu laut oder unangenehm

1. Wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder Akustiker, wenn Sie die Lautstärke nicht ausreichend verringern können.

Der Klang ist zu leise oder dumpf

1. Wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder Akustiker, wenn Sie die Lautstärke nicht ausreichend erhöhen können.

Es gibt Rückkopplungen (Pfeifen)

1. Achten Sie darauf, dass keine Kopfbedeckung, Brille oder Ähnliches den Soundprozessor berührt.
2. Stellen Sie sicher, dass das Batteriefach richtig geschlossen ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Soundprozessor keine äußeren Beschädigungen aufweist.
4. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung korrekt angebracht ist, siehe Seite 18.
5. Wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder Akustiker, wenn das Problem weiter besteht.

Vorsichtshinweise

Schläge oder Stöße können den Soundprozessor oder seine Komponenten beschädigen. Ein Schlag auf den Kopf im Bereich des Implantates kann das Implantat beschädigen und zu dessen Ausfall führen. Bei kleinen Kindern, die sich noch in der Entwicklung ihrer motorischen Fähigkeiten befinden, besteht ein höheres Risiko, mit dem Kopf gegen einen harten Gegenstand zu stoßen (z. B. einen Tisch oder Stuhl).

Warnhinweise

Für Eltern und Betreuer

- Bei abnehmbaren Teilen des Systems (beispielsweise Batterien, Magneten, Batteriefach, Sicherheitsschnur, SoftWare Auflage) besteht die Gefahr, dass sie verlorengehen, beim Verschlucken zum Ersticken führen oder eine Strangulationsgefahr darstellen. Bewahren Sie die Teile außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen Personen, die beaufsichtigt werden müssen, auf oder verriegeln Sie das Batteriefach.
- Betreuer müssen den Soundprozessor regelmäßig auf Überhitzung und die Haut über dem Implantat auf mögliche Missempfindungen oder Hautirritationen überprüfen. Nehmen Sie den Soundprozessor bei Missempfindungen oder Schmerzen (beispielsweise, weil der Soundprozessor heiß wird oder Töne unangenehm laut sind) unverzüglich ab und informieren Sie Ihren Audiologen oder Akustiker.
- Betreuer müssen auf Anzeichen von Missempfindungen oder Hautreizungen achten, wenn eine Fixierhilfe (beispielsweise ein Stirnband) verwendet wird, die Druck auf den Soundprozessor ausübt. Nehmen Sie die Fixierhilfe sofort ab, wenn sie Missempfindungen oder Schmerzen verursacht, und informieren Sie Ihren Audiologen oder Akustiker.
- Entsorgen Sie entladene Batterien unverzüglich und ordnungsgemäß unter genauer Einhaltung der lokalen Vorschriften. Halten Sie Batterien von Kindern fern.
- Kinder dürfen Batterien nur unter Aufsicht Erwachsener austauschen.

Soundprozessoren und Teile

- Jeder Soundprozessor wird für jedes Implantat gesondert programmiert. Verwenden Sie niemals einen fremden Soundprozessor und leihen Sie ihn nicht anderen Personen.
- Benutzen Sie Ihr Osia System nur mit zugelassenen Geräten und Zubehör.
- Sollten Sie deutliche Leistungsveränderungen feststellen, nehmen Sie den Soundprozessor ab und wenden Sie sich an Ihren Akustiker oder Audiologen.
- Der Soundprozessor und andere Systemkomponenten enthalten komplexe elektronische Bauteile. Diese Bauteile sind zwar robust, müssen aber mit Sorgfalt behandelt werden.
- Setzen Sie den Soundprozessor nicht Wasser oder starkem Regen aus, da dies die Leistung des Geräts beeinträchtigen kann.
- Änderungen an diesem Gerät sind nicht zulässig. Bei unbefugten Veränderungen erlischt die Garantie.
- Wenn Sie ein Taubheitsgefühl, Druckgefühl oder Schmerzen an der Stelle Ihres Implantates verspüren oder deutliche Hautirritation auftreten oder Sie Schwindel verspüren, verwenden Sie Ihren Soundprozessor nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Audiologen oder Akustiker.
- Üben Sie keinen dauerhaften Druck auf den Soundprozessor aus, während dieser auf der Kopfhaut sitzt (beispielsweise nicht auf dem Soundprozessor schlafen/liegen oder keine eng sitzende Kopfbedeckung tragen).
- Wenn Sie häufig das Programm wechseln müssen oder der Programmwechsel mit Missempfindungen verbunden ist, kontaktieren Sie Ihren Audiologen oder Akustiker.
- Legen Sie den Soundprozessor und seine Teile nicht in Haushaltsgeräte (beispielsweise eine Mikrowelle oder einen Trockner).
- Die Magnetbefestigung Ihres Soundprozessors an Ihrem Implantat kann von anderen magnetischen Quellen beeinträchtigt werden.
- Bewahren Sie Ersatzmagneten sicher und nicht in der Nähe von Karten mit Magnetstreifen (beispielsweise Kreditkarten oder Fahrscheinen) auf.

- Ihr Gerät enthält Magneten, die von lebenserhaltenden Geräten [wie Herzschrittmachern, implantierbaren Kardioverter-Defibrillatoren (ICD) oder magnetischen ventrikulären Shunts] ferngehalten werden müssen, da die Magnete die Funktion dieser Geräte beeinträchtigen können. Halten Sie Ihren Soundprozessor mindestens 15 cm (6 in) von solchen Geräten entfernt. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller des entsprechenden Geräts in Verbindung.
- Der Soundprozessor strahlt elektromagnetische Energie ab, die lebenserhaltende Geräte (wie Herzschrittmacher und ICD) stören kann. Halten Sie Ihren Soundprozessor mindestens 15 cm (6 in) von solchen Geräten entfernt. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller des entsprechenden Geräts in Verbindung.
- Führen Sie das Gerät oder Zubehör nie in eine Körperöffnung (beispielsweise Nase oder Mund) ein.
- Holen Sie ärztlichen Rat ein, bevor Sie sich in einen Bereich begeben, der die Funktion Ihres Implantats beeinträchtigen könnte; dazu zählen auch Bereiche, die mit einem Warnhinweis für Herzschrittmacher-Patienten gekennzeichnet sind.
- Manche digitalen Mobilfunknetze, beispielsweise das in einigen Ländern verwendete GSM (Global System for Mobile Communication), können die Funktion der externen Komponenten stören. Es ist möglich, dass Sie Tonstörungen wahrnehmen, wenn Sie sich in unmittelbarer Nähe (1–4 m, ~3–12 ft) eines in Betrieb befindlichen digitalen Mobiltelefons befinden.

Batterien

- Verwenden Sie nur die von Cochlear gelieferten oder empfohlenen hochleistungsfähigen Zink-Luft-Batterien 675 (PR44) für Hörimplantate.
- Legen Sie die Batterie in der richtigen Ausrichtung ein.
- Schließen Sie Batterien nicht kurz. Achten Sie zum Beispiel darauf, dass die Kontakte einander nicht berühren; tragen Sie Batterien nicht lose in der Hosentasche usw.
- Öffnen oder verbiegen Sie die Batterien nicht; tauchen Sie die Batterien nicht in Wasser und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Bewahren Sie nicht verwendete Batterien in der Originalverpackung an einem sauberen und trockenen Ort auf.
- Entnehmen Sie bei Nichtverwendung des Soundprozessors die Batterie und bewahren Sie sie separat an einem sauberen, trockenen Ort auf.
- Setzen Sie Batterien nie großer Hitze aus und lassen Sie sie nie in der Sonne, hinter einem Fenster oder im Auto liegen.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder verbogenen Batterien. Falls Haut oder Augen in Kontakt mit Batterieflüssigkeit kommen, spülen Sie die betroffenen Körperpartien mit Wasser und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Nehmen Sie Batterien niemals in den Mund. Suchen Sie bei Verschlucken von Batterien einen Arzt auf oder kontaktieren Sie den lokalen Giftnotruf.

Medizinische Behandlungen



Magnetresonanztomographie (MRT)

- Der Osia 2 Soundprozessor, die Bedienhilfe und das Zubehör sind nicht MR-sicher.
- Das Osia Implantat ist bedingt MR-sicher. Vollständige MRT-Sicherheitsinformationen finden Sie in den dem System beigelegten Informationen oder nehmen Sie Kontakt mit der örtlichen Cochlear Vertretung auf (die Telefonnummern finden Sie am Ende dieses Dokuments).
- Trägt der Patient andere Implantate, sind vor einer MRT-Untersuchung die jeweiligen Herstelleranweisungen zu beachten.

Weitere Informationen

Konfiguration

Die Soundprozessor-Einheit umfasst:

- zwei Mikrofone als Schallempfänger
- integrierte Schaltkreise mit digitaler Signalverarbeitung (DSP)
- eine visuelle Anzeige
- eine Taste zum Zugriff auf wichtige Funktionen durch den Benutzer
- eine Batterie, die den Soundprozessor mit Strom versorgt, der Energie und Daten an das Implantat überträgt.

Batterien

Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Betriebsbedingungen für die im Soundprozessor verwendeten Einwegbatterien.

Materialien

- Soundprozessorgehäuse: PA12 (Polyamid 12)
- Magnetgehäuse: PA12 (Polyamid 12)
- Magnete: mit Gold beschichtet

Kompatibilität von Implantaten und Soundprozessoren

Der Osia 2 Soundprozessor ist kompatibel mit dem OSI100 Implantat und dem OSI200 Implantat. Das OSI100 Implantat ist auch mit dem Osia Soundprozessor kompatibel. Benutzer des OSI100 Implantats können vom Osia 2 Soundprozessor auf den Osia Soundprozessor downgraden.

Umgebungsbedingungen

Bedingung	Minimum	Maximum
Temperatur bei Aufbewahrung und Transport	-10 °C (14 °F)	+55 °C (131 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit bei Aufbewahrung und Transport	0 % RL	90 % RL
Betriebstemperatur	+5 °C (41 °F)	+40 °C (104 °F)
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit während des Betriebs	0 % RL	90 % RL
Luftdruck während des Betriebs	700 hPa	1.060 hPa

Produktabmessungen (typische Werte)

Komponente	Länge	Breite	Tiefe
Osia 2 Soundprozessor-Einheit	36 mm (1,4 in)	32 mm (1,3 in)	10,4 mm (0,409 in)

Produktgewicht

Soundprozessor	Gewicht
Osia 2 Soundprozessor-Einheit (ohne Batterien und Magnet)	6,2 g
Osia 2 Soundprozessor-Einheit (mit Magnet 1)	7,8 g
Osia 2 Soundprozessor-Einheit (mit Magnet 1 und einer Zink-Luft-Batterie)	9,4 g

Betriebseigenschaften

Eigenschaft	Wert/Bereich
Eingangsfrequenzbereich	100 Hz bis 7 kHz
Ausgangsfrequenzbereich	400 Hz bis 7 kHz
Wireless-Technologie	Proprietäre, bidirektionale Wireless-Verbindung mit geringer Leistung (Wireless-Zubehör) Veröffentlichtes kommerzielles Wireless-Protokoll (Bluetooth Low Energy)
Betriebsfrequenz für die Kommunikation mit dem Implantat	5 MHz
Betriebsfrequenz der HF(Hochfrequenz)-Übertragung	2,4 GHz
Max. HF-Ausgangsleistung	-3,85 dBm
Betriebsspannung	1,05 V bis 1,45 V

Eigenschaft	Wert/Bereich
Leistungsaufnahme	10 mW bis 25 mW
Tastenfunktionen	Programm wechseln, Audioübertragung aktivieren, Flugmodus aktivieren
Funktionen des Batteriefachs	Soundprozessor ein- und ausschalten, Flugmodus aktivieren
Batterie	Eine Zink-Luft-Knopfzellen-Batterie (PR44), 1,4 V (Nennspannung) Es dürfen nur für Cochlea Implantate entwickelte, hochleistungsfähige Zink-Luft-Batterien 675 für verwendet werden.

Drahtlose Kommunikationsverbindung

Die drahtlose Kommunikationsverbindung operiert im ISM-Bandbereich von 2,4 GHz mit GFSK (Gaussian Frequency-Shift Keying) und mit einem proprietären bidirektionalen Kommunikationsprotokoll. Zur Umgehung von Störungen auf einem bestimmten Kanal werden die Kanäle ständig umgeschaltet.

Auch Bluetooth Low Energy operiert im ISM-Band von 2,4 GHz mit dem Frequenzsprungverfahren über 37 Kanäle, um Störungen zu vermeiden.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

WARNUNG

Tragbare HF-Telekommunikationsgeräte (einschließlich ihrer Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externer Antennen) dürfen nur verwendet werden, wenn sie mindestens 30 cm (12 in) von allen Teilen des Osia 2 Soundprozessors entfernt sind, einschließlich der vom Hersteller vorgegebenen Kabel. Anderenfalls kann die Leistung der betreffenden Komponenten beeinträchtigt werden.

In der Umgebung von Geräten, die das folgende Symbol tragen, sind Störungen möglich:



WARNUNG

Die Verwendung von nicht von Cochlear spezifizierten oder gelieferten Zubehörteilen, Wandlern und Kabeln kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder herabgesetzter elektromagnetischer Störfestigkeit des Geräts und zu fehlerhaftem Betrieb führen.

Dieses Gerät ist als elektromagnetisches Gerät für den Hausgebrauch (Klasse B) geeignet und kann in allen Bereichen verwendet werden.

Umweltschutz

Ihr Soundprozessor enthält bestimmte elektronische Teile, die unter die Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fallen.

Tragen Sie dazu bei, unsere Umwelt zu schützen, indem Sie den Soundprozessor und die Batterien nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgen. Bitte führen Sie Ihren Soundprozessor entsprechend den lokalen gesetzlichen Vorschriften dem Recycling zu.

Geräteklassifikation und Konformität

Ihr Soundprozessor ist ein Gerät vom Typ B mit interner Stromversorgung gemäß der internationalen Norm IEC 60601-1:2005/A1:2012 für medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der US-amerikanischen FCC-Bestimmungen (Federal Communications Commission) sowie RSS-210 der kanadischen ISED (Innovation, Science and Economic Development). Sein Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

- Dieses Gerät verursacht keine schädlichen Störungen.
- Das Gerät muss allen Störungen, denen es ausgesetzt ist, standhalten, auch Störungen, die zu unerwünschter Funktion führen.

Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Cochlear Limited genehmigt sind, können zum Erlöschen der FCC-Genehmigung für den Betrieb dieses Gerätes führen.

In Tests wurde nachgewiesen, dass es sich bei diesem Gerät um ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen handelt. Die dort festgelegten Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohnumgebungen.

Dieses Gerät erzeugt und nutzt Funkenergie und kann Funkenergie abstrahlen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Installation und Verwendung kann es Störungen verursachen, die die Funkkommunikation behindern. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Anlage nicht zu Störungen kommt.

Wenn dieses Gerät Störungen verursacht, die den Radio- oder Fernsehempfang behindern, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüft werden kann, sollte der Implantatträger versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beheben:

- Neuausrichtung oder Umsetzung der Empfangsantenne.
- Erhöhung des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschließen von Gerät und Empfänger an unterschiedliche Steckdosen.
- Konsultation eines Fachhändlers oder eines erfahrenen Rundfunk- und Fernsehtechnikers.

FCC-ID: QZ3OSIA2

IC: 8039C-OSIA2

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

HVIN: OSIA2

PMN: Cochlear Osia 2 Sound Processor

Bei dem Modell handelt es sich um einen Funksender und Empfänger. Es ist so konstruiert, dass die Emissionsgrenzwerte für Hochfrequenzen (HF) der FCC und ISED nicht überschritten werden.

Zertifizierung und angewandte Standards

Der Osia Soundprozessor entspricht den wesentlichen Bestimmungen des Anhangs 1 der Richtlinie 90/385/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über aktive implantierbare medizinische Geräte gemäß dem Konformitätsbewertungsverfahren in Anhang 2 (EG-Konformitätserklärung).

Die Genehmigung zum Anbringen der CE-Kennzeichnung wurde 2020 erteilt.

CE 0123

Hiermit erklärt Cochlear die Konformität des Funkgeräts Osia 2 Soundprozessor mit der Richtlinie 2014/53/EU.

Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar:

<https://www.cochlear.com/intl/about/company-information/declaration-of-conformity>

Datenschutz und Erfassung personenbezogener Daten

Während des Verfahrens zur Implantation eines Cochlear Implantats werden personenbezogene Daten des Implantatträgers beziehungsweise seiner Eltern, seines Vormunds oder seines Betreuers sowie des Audiologen erfasst und Cochlear sowie anderen an der Betreuung des Implantatträgers Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von Cochlear unter www.cochlear.com oder fordern Sie eine gedruckte Version dieser Richtlinie von der Cochlear Vertretung in Ihrer Nähe an.

Produktübersicht

Die unten aufgeführten Produkte sind als Zubehör und Ersatzteile für den Osia 2 Soundprozessor lieferbar.



HINWEIS

Produkte mit der Bezeichnung Nucleus® oder Baha® sind ebenfalls mit dem Osia 2 Soundprozessor kompatibel.

Bestellnummer Produkt

Cochlear Osia 2 Soundprozessor

P1233400 Cochlear Osia 2 Soundprozessor-Set

Zubehör

Cochlear Sicherheitsschnur

P743011 Kurz mit zwei Schlaufen, schwarz

P789713 Kurz mit zwei Schlaufen, weiß

P789715 Kurz mit zwei Schlaufen, braun

P742062 Lang

Nucleus Sicherheitsschnur

Z467062 Nucleus Sicherheitsschnur

Bestellnummer Produkt**Cochlear Stirnband**

P705126	XXS (41 cm), vanillefarben
P783375	XS (47 cm), pink
P783380	S (50 cm), dunkelblau
P783385	M (54 cm), violett
P783387	M (54 cm), schwarz
P783388	L (58 cm), schwarz

Batterie

B454122	Power One Implantat Plus P675, quecksilberfrei, 6 Stück
---------	--

Cochlear SoftWear Auflage

P793406	SoftWear Auflagen, 20 Stück
---------	-----------------------------

Wireless-Zubehör von Cochlear

P770843	Cochlear Wireless Mini Microphone 2 (Minimikrofon), AUS
P770842	Cochlear Wireless Mini Microphone 2 (Minimikrofon), EU
P770841	Cochlear Wireless Mini Microphone 2 (Minimikrofon), GB
P770844	Cochlear Wireless Mini Microphone 2 (Minimikrofon), US
P770847	Cochlear Wireless Mini Microphone 2+ (Minimikrofon), AUS
P770846	Cochlear Wireless Mini Microphone 2+ (Minimikrofon), EU
P770845	Cochlear Wireless Mini Microphone 2+ (Minimikrofon), GB
P770848	Cochlear Wireless Mini Microphone 2+ (Minimikrofon), US

Bestellnummer	Produkt
94773	Cochlear Wireless Phone Clip (Telefonclip), AUS
94770	Cochlear Wireless Phone Clip (Telefonclip), EU
94772	Cochlear Wireless Phone Clip (Telefonclip), GB
94771	Cochlear Wireless Phone Clip (Telefonclip), US
94763	Cochlear Wireless TV Streamer (Audio Transmitter), AUS
94760	Cochlear Wireless TV Streamer (Audio Transmitter), EU
94762	Cochlear Wireless TV Streamer (Audio Transmitter), GB
94761	Cochlear Wireless TV Streamer (Audio Transmitter), US
94793	Cochlear Baha Remote Control 2 (Fernbedienung), AUS
94790	Cochlear Baha Remote Control 2 (Fernbedienung), EU
94792	Cochlear Baha Remote Control 2 (Fernbedienung), GB
94791	Cochlear Baha Remote Control 2 (Fernbedienung), US

Cochlear Osia 2 Soundprozessor-Magnet

P1631251	Magnetpaket – Stärke 1
P1631252	Magnetpaket – Stärke 2
P1631263	Magnetpaket – Stärke 3
P1631265	Magnetpaket – Stärke 4

Ersatzteile

Cochlear Osia 2 Soundprozessorabdeckung

P1244703	Schwarz, 2 Stück
----------	------------------

Bestellnummer	Produkt
----------------------	----------------

P1244706	Schokoladenbraun, 2 Stück
----------	---------------------------

P1244705	Blond, 2 Stück
----------	----------------

P1244701	Silbergrau, 2 Stück
----------	---------------------

P1244702	Silbergrau, 2 Stück
----------	---------------------

Cochlear Osia 2 Klappetui

P1247104	Cochlear Osia 2 Klappetui
----------	---------------------------

Symbolerklärung



Siehe
Benutzerhandbuch



Herstellungsdatum



Hersteller



Zulässiger
Temperaturbereich



Artikelnummer



Zu verwendende
Teile Typ B



Seriennummer



MR-unsicher



Bevollmächtigter in
der Europäischen
Gemeinschaft



Verschreibungspflichtig



IP-Schutzart,
Schutz gegen:
– Ausfälle durch
Eindringen von
Staub
– fallendes
Tropfwasser



Konkrete Warn- oder
Vorsichtshinweise in
Zusammenhang mit
dem Produkt, die an
anderer Stelle auf dem
Etikett nicht zu finden
sind



Spezielle Entsorgung
elektronischer Geräte



CE-Zeichen mit
Kennnummer der
Prüfstelle

Funksymbole

FCC-ID: QZ3OSIA2	US-Anforderungen an die Produktkennzeichnung
IC: 8039C-OSIA2	Kanadische Anforderungen an die Produktkennzeichnung
	Australische/Neuseeländische Anforderungen an die Produktkennzeichnung

 **AU Cochlear Ltd**
(ABN 96 002 618 073)
1 University Avenue, Macquarie
University, NSW 2109, Australia
Tel: +61 2 9428 6555
Fax: +61 2 9428 6352

  **Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG**
Mailänder Straße 4 a, 30539 Hannover,
Germany
Tel: +49 511 542 770
Fax: +49 511 542 7770

  **Cochlear AG**
Peter Merian-Weg 4, 4052 Basel,
Switzerland
Tel: +41 61 205 8204
Fax: +41 61 205 8205

 **Cochlear Americas**
10350 Park Meadows Drive, Lone Tree,
CO 80124, USA
Tel: +1 303 790 9010

 **UK Responsible Person: Cochlear Europe Ltd**
6 Dashwood Lang Road, Bourne Business
Park, Addlestone,
Surrey KT15 2HJ, United Kingdom
Tel: +44 1932 26 3400
Fax: +44 1932 26 3426

 **Cochlear Tıbbi Cihazlar ve Sağlık Hizmetleri Ltd. Şti.**
Küçükbakkalköy Mah, Defne Sok,
Büyükhanlı Plaza No:3 Kat:3 Daire: 9-10-
11-12, 34750, Ataşehir, İstanbul, Türkiye
Tel: +90 216 538 5900
Fax: +90 216 538 5919

www.cochlear.com

Informationen zur Kompatibilität der Cochlear Soundprozessoren mit Apple- oder Android-Geräten finden Sie unter www.cochlear.com/compatibility.

Cochlear, Osia, 科利耳, コクレア, 코클리어, Hear now. And always, SmartSound, das elliptische Logo sowie Zeichen mit den Symbolen ® oder ™ sind Marken bzw. eingetragene Marken der Cochlear Unternehmensgruppe (wenn nicht anders vermerkt).

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. Das Logo „Made for Apple“ bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für eine Verbindung mit den auf dem Logo angegebenen Apple-Produkten entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder für die Konformität mit Sicherheitsnormen und gesetzlichen Standards.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Marken durch Cochlear Limited erfolgt im Rahmen einer Lizenz.

© Cochlear Limited 2023. Alle Rechte vorbehalten.

P1607815 D1607816-V6
German translation of D1395197-V14 2023-07



D1607816-V6